



**Wir helfen WEITER.**



# Clearing

## Inhalt



- Vorgeschichte
- Modellprojekt
- Ergebnisse der Begleitforschung
- Clearing im SWRÄG
- geplante Umsetzung der IfS-Sachwalterschaft

## Vorgeschichte



- **1995 Strategiepapier vom Vertretungsnetz mit Clearingansätzen zur Optimierung des Einsatzes von VereinssachwalterInnen – als Reaktion auf den Anstieg der Sachwalterschaften**
- **Modellprojekt 2005 – 2006**
- **Mai 2006 Beschluss des SWRÄG inklusive Clearing**

# Modellprojekt „Clearingstelle“

1.9.2005 – 31.8.2006



- **Förderungsgeber:** BMJ
- **Förderungsnehmer:** Vertretungsnetz, NÖ Landesverein für Sachwalterschaft und Bewohnervertretung
- **Begleitforschung:** Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie
- **Kooperationspartner:** Bezirksgerichte (Wien Innere Stadt, Wien Floridsdorf, St.Pölten, Villach, Ried)

## Clearing – Ziele im Modellprojekt



- Alternativen zur Sachwalterschaftsbestellung forcieren
- Aufwertung der Sachwalterschaftsverfahren
- Entlastung der Bezirksgerichte
- Motivation und Information nahe stehender Personen die als Sachwalter/innen bestellt sind

## Schwerpunkte des Clearings



- AnregerInnenberatung am Amtstag
- schriftlicher Clearingbericht
  - schriftliche Anregung durch private/institutionelle AnregerInnen
  - Kontaktaufnahme mit AnregerInnen / Betroffenen
- Übernahme ausgewählter Verfahrenssachwalterschaften

## Schulung und Beratung nahe stehender Personen die als Sachwalter/innen bestellt sind



- Ziele:
  - Verbesserung der Qualität der privaten Sachwalterschaften
  - Entlastung der Gerichte
- Angebote der Vereine:
  - Kurzlehrgänge
  - Einzelberatungen

## **Begleitforschung durch das Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie, Wien**



- **große regionale Unterschiede**
- **mehr Verfahrenseinstellungen**
- **Anteil der Angehörigen als SachwalterInnen nicht steigerbar**
- **weniger Rechtsanwälte/innen als SachwalterInnen**
- **im Verhältnis mehr Vereinssachwalterschaften**
- **größere Zielsicherheit bei Sachwalterschaftsbestellungen**
- **rasche und präzise Vorgangsweise**

## **Größere Zielsicherheit bei Sachwalterschaftsbestellungen**



- **Clearing reduziert das Risiko, dass aus Bequemlichkeit bei „sozial auffälligen“ Personen zur Sachwalterschaft gegriffen wird**
- **professionelle VereinssachwalterInnen werden nicht mit „Bagatellefällen“ betraut**
- **Ressourcen der Vereine werden ökonomischer eingesetzt**

## Rasch und Präzise



- **Clearing-Prozess ist „straff“, beschränkt sich auf ein Minimum an Kontakten zu AnregerInnen und Betroffenen sowie auf einfache Recherchen**
- **Verfahren wird durch Clearing-SachwalterIn nicht verlängert, tendenziell sogar verkürzt.**

## **Schlussfolgerungen für die Umsetzung**



- **Clearing ist keine zusätzliche Ressource, sondern ein Instrument des Ressourcenmanagements der Sachwalterschaftsvereine in Abstimmung mit den Gerichten**
- **Clearing ist ein Mittel zur Förderung von Alternativen (Angehörigenvertretung, Vorsorgevollmacht)**
- **Motivationshilfe und praktische Unterstützung für Angehörige bleibt weiter sehr wichtig**
- **beschränkter Ausbau der Vereinssachwalterschaften verlangt Beratung und Unterstützung der betroffenen Familien**

## SWRÄG 2006 – Clearing Ziele



- Eindämmung der Zahl der Sachwalterschaften
- Alternativen wie gesetzliche Angehörigenvertretung und Vorsorgevollmacht forcieren
- Bezirksgerichte entlasten
- Sachwalterschaftsverfahren beschleunigen

# Gesetzliche Grundlagen § 4 VSPBG



## Anregerberatung

(1) Der Verein hat nach Maßgabe seiner Möglichkeiten nahe stehende Personen oder sonstige Personen oder Stellen, die die Bestellung eines Sachwalters anregen, über das Wesen der Sachwalterschaft und mögliche Alternativen zu informieren.

## Clearing-Abklärung auf Ersuchen des Gerichtes



(2) Im Vorfeld oder im Rahmen eines Sachwalterbestellungsverfahrens hat der Verein, insbesondere auf Ersuchen des Gerichts, nach Maßgabe seiner Möglichkeiten abzuklären, welche Angelegenheiten zu besorgen sind, ob Alternativen zur Sachwalterschaft bestehen und ob nahe stehende Personen als Sachwalter in Frage kommen.

Darüber hat der Verein dem Gericht, bei dem ein Sachwalterschaftsverfahren anhängig ist oder anhängig gemacht werden soll, zu berichten.

## **Beratung und Schulung**



(3) Der Verein hat nahe stehende Personen, die als Sachwalter bestellt sind, nach Maßgabe seiner Möglichkeiten bei der Wahrnehmung der Sachwalterschaft zu beraten.



# **Geplante Umsetzung der IfS-Sachwalterschaft**

## AnregerInnenberatung



- **Zielgruppe**
  - Angehörige, die Sachwalterschaften anregen
  - Institutionen, die Sachwalterschaften anregen
  
- **Angebot**
  - telefonische Beratung
  - persönliche Beratung nach Terminvereinbarung
  - Vorträge in und Besuch von Institutionen
  
  - allgemeine Öffentlichkeitsarbeit und Vorträge

# Sachwalterschaft

Wissenswertes für Betroffene,  
Angehörige und Interessierte

## Abklärung auf Ersuchen der Gerichte



- vor Einleitung des Verfahrens
- während des Verfahrens, wenn andere Personen als VerfahrensvertreterInnen bestellt sind

### **Ablauf**

- schriftliche Anfrage der Gerichte
- Abklärung
  - Kontaktaufnahme mit AnregerInnen
  - Hausbesuch bei den Betroffenen
  - Abklärung mit SystempartnerInnen



## ZIELE

- Bearbeitung aller Abklärungsanfragen
- standardisierter Bericht oder Beantwortung einer konkreten Fragestellung binnen **4 Wochen**



## **Beratung und Schulung**

- **Schulung**

Kursangebot AK (Frühjahr und Herbst in Feldkirch und Bregenz, 2 Abende)



Sind Sie vom Gericht zum Sachwalter, zur Sachwalterin, für einen Angehörigen bestellt worden?  
Oder ist in Ihrer Familie vielleicht eine solche Aufgabe notwendig?

Wir informieren und unterstützen Sie gerne.

# Anleitung für SachwalterInnen

## Rechtliche Grundlagen und praktische Umsetzung

Der Kurs wird zweimal jährlich in Bregenz und Feldkirch angeboten,  
dauert zwei Abende (19 – 21.30 Uhr) und kostet EUR 25,--.

### Termine Herbst 2007:

Feldkirch: Dienstag, 18. und 25. September      Kursnummer: 20071 FKFK466050  
Bregenz:    Donnerstag, 18. und 25. Oktober      Kursnummer: 20071 BRBR466050

**Anmeldung: nur beim Bildungs-Center der AK Vorarlberg, T 5522/3551**

Die nächsten Kurse sind im Frühjahr 2008.

## Außerdem...

... können Sie sich das ganze Jahr über mit Ihren Fragen an die  
hauptberuflichen IfS-SachwalterInnen wenden.

Dieses Beratungsangebot ist kostenlos.





- **Beratung**
  - telefonische Beratung
  - persönliche Beratung nach Terminvereinbarung
  - Hausbesuche möglich



# Schlussfolgerungen



**Danke für Ihre Aufmerksamkeit**